

## FUNDSTÜCKE



Ein Netz von Briefen, in alle Welt und von aller Welt, über die zunehmend sich verschärfende Eigendynamik der Reformation, vermischt mit privaten Miniaturen: über die Träume Albrecht Dürers und das Reformationsgedicht „eine Wittenbergisch Nachtigall“, von dem Schuster und Dichter Hans Sachs; vom tragischen Ende von Thomas Münzer, einem einstigen Freund und Mitstreiter, der sich zunehmend fanatisiert auf die Seite der marodierenden Bauern stellt, während Luther einen wütenden Traktat gegen den Bauernaufstand verfasst. Von den süffisanten Kommentaren von Erasmus von Rotterdam anlässlich Luthers Hochzeit, bis zum Einfall der Türken: „Kopf ab vor Wien“ – die Weltgeschichte als Atempause für Luther und die drohende Auslieferung nach Rom. Vom aufgebrachten Mob vor der Klosterpforte in Nürnberg, der die Herausgabe der angeblich gefangenen Novizinnen fordert. Luther und die Juden, ein wahrhaft weites Feld; Luther, der seinem Sohn Märchen erzählt und mit seinen Gästen deutsche Lieder singt....

## JOVITA DERMOTA

Ausbildung am Max Reinhardt Seminar, Wien.  
Engagements an den Münchner Kammerspielen,  
Schauspielhaus Zürich, Residenztheater München.

Entwicklung von Solo-leseprogrammen  
u.a. zu Clara Schumann, Ingeborg Bachmann,  
Djuna Barnes, Franz Kafka, Ernst Krenek, Virginia Woolf,  
Oskar Kokoschka, Gustav Klimt, Richard Strauss,  
Martin Luther.

Jurymitglied bei internationalen Wettbewerben

Österreichisches Ehrenkreuz  
für Wissenschaft und Kunst 1999



Foto Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald Vincent Leifer